

VPN-Verbindung über LTE

Mit Sicherheit verbunden

Wie realisieren Sie eine VPN-Verbindung über LTE?

Vodafone meldet bereits die Versorgung von 70% der Fläche Deutschlands mit dem modernen Mobilfunkstandard LTE. Eine ähnliche Netzabdeckung durch LTE ist bei der Telekom und O2 zu erfahren. Über 90% der mit Breitband unterversorgten Regionen in allen Bundesländern gelten als erschlossen (Quelle: <http://www.lte-anbieter.info/verfuegbarkeit/lte-verfuegbarkeit-testen.php>).

Problem: keine öffentliche IP-Adresse am Hauptstandort

Da die LTE-Tarife in der Regel keine öffentliche IP-Adresszuordnung beinhalten, sind sichere, verschlüsselte VPN-Verbindungen, etwa zu bzw. zwischen Produktionsstandorten, über LTE nur mit erheblichen Investitionen zu realisieren.

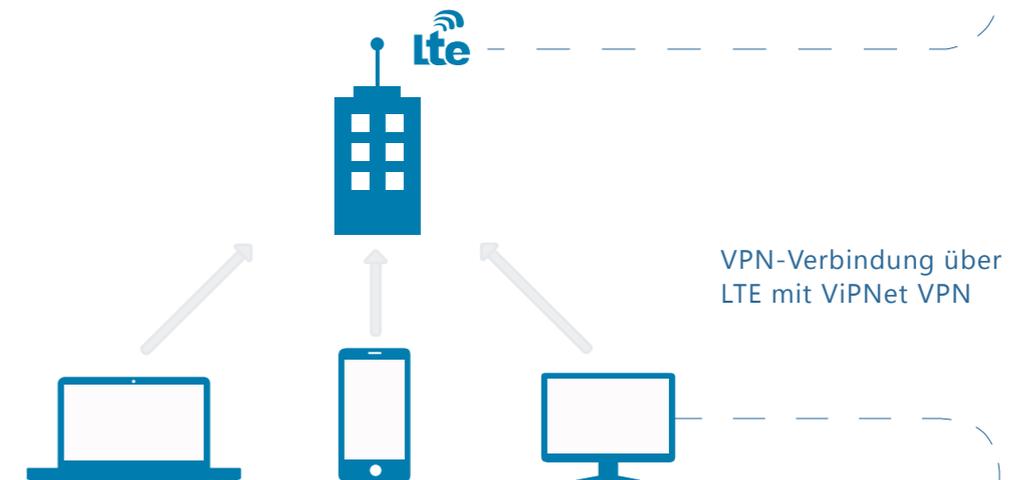
Lösung: ein aus dem Internet erreichbarer Standort

Durch unsere ViPNet VPN Software lässt sich diese Problematik einfach und kostengünstig lösen. Es wird eine zusätzliche Stelle, die aus dem Internet direkt zu erreichen ist, benötigt. Ob nun ein virtueller Server in einem Datenzentrum oder ein weiterer Standort, der über eine öffentliche IP-Adresse an das Internet angeschlossen ist, verwendet wird, spielt dabei keine wesentliche Rolle. An diesem Standort wird die Server-Komponente namens „ViPNet Coordinator“ installiert, die die Rolle der Vermittlungsstelle übernimmt. Es ist dabei völlig nebensächlich, welche Plattform für den „ViPNet Coordinator“ verwendet wird: dies könnte eine Virtual Appliance in einer virtuellen Umgebung oder

Aktuelle Versorgung
LTE in Deutschland



eine klassische Windows- bzw. Linux-Maschine sein. Die Endpunkte, die an das VPN angeschlossen werden – z. B. ein Server am Hauptstandort, Desktops in den Niederlassungen oder mobile Notebooks, erhalten die „ViPNet Client“-Komponente. Dadurch definiert der IT-Verantwortliche ganz genau, welche Strecken abgesichert werden müssen. Für die Netzwerkressourcen hinter den LTE-Routern, die von außen erreicht werden sollen, sind keine speziellen Filter oder Portweiterleitungen erforderlich.





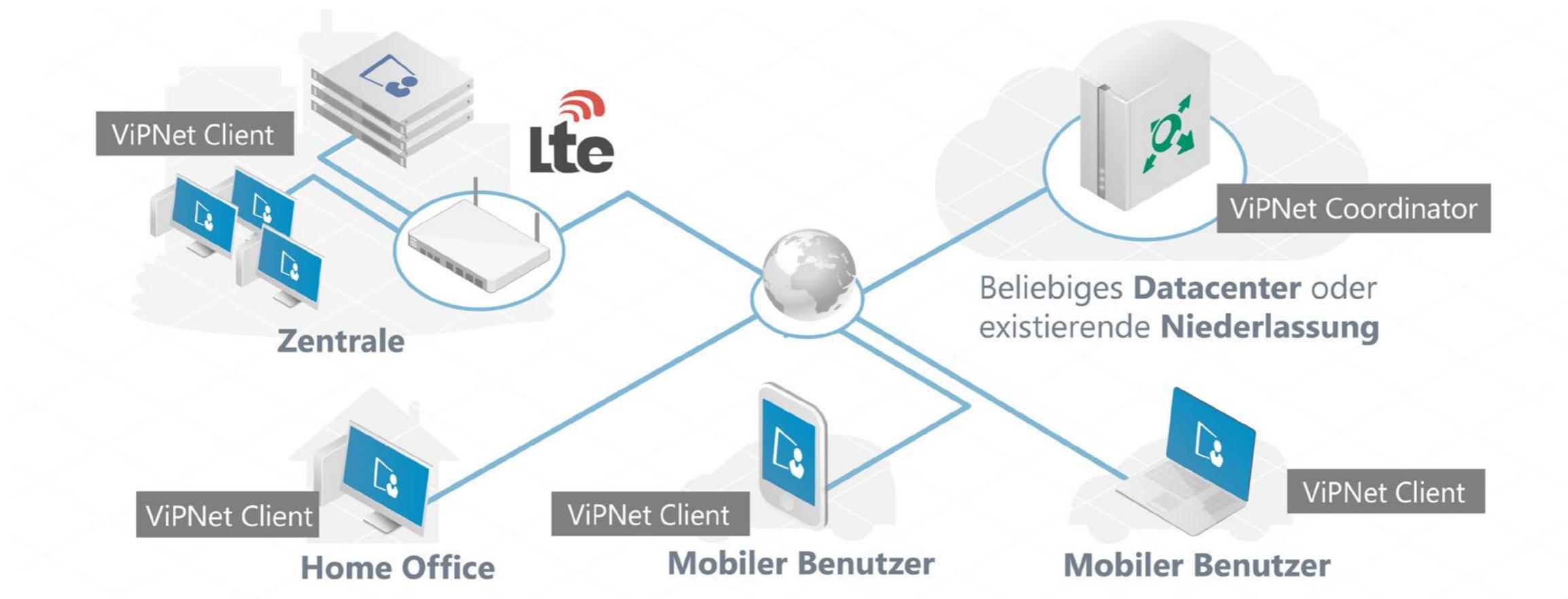
Ihr Nutzen: eine schnelle und unkomplizierte Standortanbindung über VPN und LTE

Sobald sich die Endpunkte im Netz gegenseitig „sehen“, werden die verschlüsselten Verbindungen aufgebaut, und zwar ohne eine vorherige Authentication Session mit der Gegenstelle. Dies ist dank der verwendeten symmetrischen Schlüssel möglich. Dadurch sind die Verbindungen über ViPNet VPN und LTE wesentlich schneller und stabiler als z. B. bei IPsec, bei welchem asymmetrische Schlüssel verwendet werden. Unsere Technologie ist für alle Anwendungen und Netzwerkdienste vollkommen transparent, da der gesamte TCP/IP-Traffic verschlüsselt wird. Da ViPNet VPN eine ausschließlich softwarebasierte Technologie

ist, kann ein frei skalierbares VPN auch in einer Topologie mit LTE-Standorten aufgebaut werden, und dies selbst im laufenden Betrieb.

Vorteile der ViPNet Technologie

- eine schnelle und unkomplizierte Standortanbindung
- Unabhängigkeit vom Netzprovider
- keine Investitionen in zusätzliche Hardware
- Transparenz für alle Anwendungen, IP-Protokolle und Netzwerkdienste
- Investitionsschutz durch unbegrenzte Skalierbarkeit





Kontakt

Infotecs Internet Security Software GmbH
Oberwallstraße 24
10117 Berlin
Tel +49 30 206 43 66-0
Fax +49 30 206 43 66-66
Web www.infotecs.de
Mail info@infotecs.de

Marketing und Presse

Anja Müller
Tel +49 30 206 43 66-52
Mail presse@infotecs.de

Vertrieb

Josef Waclaw
Tel +49 30 206 43 66-14
Mail vertrieb@infotecs.de

Ihr Infotecs Distributor